

Biographie Guelma Lea:

Die in Hamburg lebende Engländerin, kommt aus einer sehr musikalischen Familie. Sie studierte Musik und Theater in England und Frankreich und begann Songs zu schreiben. Im Zuge dessen hat sie sich immer mehr den Jazz angenähert.

Das klassische Jazz- Repertoire mit ihrer Band macht aber nur etwa die Hälfte ihres Programms aus. Sie kann auch ,auf einen beachtlichen Fundus an Eigenkompositionen zurückgreifen der sich organisch und dramaturgisch bisweilen verblüffend geschickt mit der Nachgespielten mischt’.

Zwei Alben mit eigenen Stücken veröffentlichte sie bereits.

Sängerisch orientiert sie sich hörbar an so manch schillernder Ikone des Jazz und Latin .

Sie verbeugt sich tief vor Ella Fitzgerald oder Sarah Vaughan und manchmal mag man etwa eine Elis Regina mitsamt ihren rasanten Scat-Gesängen heraushören.

In ihrem eigenen Stücken erweist sie sich als vornehmlich, leise, sachte Jazz-Singer/Songwriterin, die ihre Texte aus der eigenen Erfahrung schöpft.

Mit Zitaten von Jens Raschke (Kieler Nachrichten – Sonnabend, 7. Februar 2009)